

**ТЕСТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК ЗА VII КЛАС**

**I. HÖREN**

Dieser Prüfungsteil hat zwei Teile. Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Jeden Text hörst du zweimal. Schreibe am Ende deine Lösungen.

**TEIL 1**

**Bitte lies die Aufgaben von 1 bis 5. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.**

**1. Wer kann am Kochwettbewerb teilnehmen?**

- A) Schüler-Teams der Klassen 5 bis 11.
- B) Schüler-Teams der Klassen 8 bis 11.
- C) Schüler-Teams der Klassen 9 bis 11.

**2. Wo findet das Bundesfinale statt?**

- A) In Falkenhain.
- B) In Treuen.
- C) In Erfurt.

**3. Welche Aufgabe hat Paul beim Kochwettbewerb?**

- A) Die Vorspeise machen.
- B) Das Hauptgericht kochen.
- C) Die Nachspeise zubereiten.

**4. Wer hat Pauls Team beim Menü geholfen?**

- A) Ein Koch.
- B) Eine Lehrerin.
- C) Die Eltern.

**5. Was ist für die Teilnehmer am Kochwettbewerb schwierig?**

- A) Sie müssen ein besonderes Menü kochen.
- B) Sie haben für alles nur 2 Stunden Zeit.
- C) Sie müssen den Tisch schön decken.

**Nun hörst du einen Bericht.**

**Du hörst den Bericht noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.**

**TEIL 2**

**Bitte lies die Aufgaben von 6 bis 10. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.**

## **6. In Australien ...**

- A) sucht Emma Abenteuer.
- B) geht Emma zur Schule.
- C) besucht Emma ihren Vater.

## **7. Mit dem Englischen ...**

- A) hat sich Emma auch in Deutschland beschäftigt.
- B) hat Emma erst in Australien angefangen.
- C) hatte Emma in Australien keine Schwierigkeiten.

## **8. Die Freundin Juliana ...**

- A) hilft Emma bei Sprachproblemen.
- B) kann Englisch nicht so gut.
- C) kann Englisch besser als Deutsch.

## **9. In der Schule in Australien ...**

- A) sind Spiele im Unterricht nicht erlaubt.
- B) beginnt der Unterricht später als in Deutschland.
- C) bekommen die Schüler keine Hausaufgaben.

## **10. Es gefällt Emma nicht so gut, dass ...**

- A) der Unterricht erst um 15.30 Uhr endet.
- B) das Schulleben sehr stressig ist.
- C) man in den Pausen nicht ausgehen darf.

**Nun hörst du ein Interview.**

**Du hörst das Interview noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.**

## **II. LESEN**

In diesem Prüfungsteil sollst du insgesamt 10 Aufgaben bearbeiten.

### **TEIL 1**

**Bitte lies zuerst den Text und löse dann die Aufgaben (11-15) zum Text.**

#### **Eine Woche ohne Handy**

Eine Woche ohne Handy konnte sich Janine nicht vorstellen. Für ein Experiment an ihrer Schule hat sie es trotzdem versucht, denn sie wollte überprüfen: Bin ich einfach nur sehr kommunikativ? Oder doch schon abhängig?

„Vor dem Experiment dachte ich, dass mir mein Handy alles bedeutet. Es war einfach immer da und ich habe immer darauf geschaut, ob mir jemand geschrieben hat.“

Bei dem Projekt „Machen Medien abhängig?“ habe ich freiwillig mitgemacht. Trotzdem war es ein komisches Gefühl, als wir die Mobiltelefone abgeben mussten. Man hat die Handys in einen Karton und dann in einen Safe der Schule gelegt.

Die Woche ohne Handy war für mich ganz anders – nicht so schlecht wie ich erwartet hatte. Ich habe gemerkt, dass es ohne Handy ganz angenehm sein kann. Ich hatte viel mehr Zeit für andere Sachen, weil ich nicht immer aufs Display schauen musste. Zum Glück hatten wir zu Hause noch Facebook. Ich glaube, ganz ohne Internet kann ich nicht aushalten. Natürlich möchte ich mich von meinem Handy nicht für immer trennen. Aber es war gut zu sehen, dass ich auch ohne Handy leben kann.

Durch das Experiment habe ich gemerkt: Ich muss zwar immer auf mein Handy schauen, wenn es da ist. Aber ohne Handy kann ich auch leben. Natürlich bin ich froh, dass ich es jetzt wieder habe. Trotzdem möchte ich in meinem Alltag etwas ändern und in Zukunft das Handy öfter mal zur Seite legen.“

**Bitte lies die Aufgaben (11-15). Kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.**

**11. Warum hat Janine am Experiment teilgenommen?**

- A) Sie war nicht genug kommunikativ.
- B) Sie hat ständig SMS geschrieben.
- C) Sie wollte sich selbst testen.

**12. Was musste sie für das Experiment machen?**

- A) Ihr Mobiltelefon zu Hause lassen.
- B) Ihr Mobiltelefon in der Schule abgeben.
- C) Kein Internet und Facebook benutzen.

**13. Wie war die Experimentwoche für Janine?**

- A) Ungewöhnlich.
- B) Ganz schlecht.
- C) Normal.

**14. Was hat sie durch das Experiment erfahren?**

- A) Ihr Leben ist auch ohne Handy möglich.
- B) Sie kann ohne Handy gar nicht leben.
- C) Zu Hause muss sie ihr Handy immer dabei haben.

**15. Was möchte Janine in Zukunft machen?**

- A) Das Handy nie mehr benutzen.
- B) Das Handy wie bis jetzt benutzen.
- C) Das Handy nicht so oft benutzen.

## TEIL 2

**Bitte lies zuerst den Text und antworte dann auf die Fragen zum Text (16-20).**

### **„Fußballspielen war mir irgendwie zu langweilig“**

Fußball, Schwimmen, Leichtathletik. Diese Sportarten hat fast jeder Jugendliche schon einmal ausprobiert. Im Sportverein, in der Schule. Beim Eishockey ist es etwas schwieriger. Schließlich kann man nicht immer und überall Eishockey spielen. In vielen Städten laufen die Leute auch in Eishallen Schlittschuh, zum Beispiel in Berlin. Dort trainieren die Eisbären Juniors, eine Eishockeymannschaft für Jugendliche. Einer der Jungs ist der elfjährige Pascal. Er läuft schon seit sechs Jahren über das Eis. Zuerst hat er Schlittschuh laufen gelernt. Erst später begann er mit Eishockey.

„Fußballspielen war mir irgendwie zu langweilig“, erzählt Pascal. „Also habe ich mir einfach die schnellste Mannschaftssportart gesucht, die es gibt.“ Pascal liebt Eishockey.

„Drei bis vier Mal die Woche Training – das ist schon manchmal anstrengend, aber unsere Trainer wollen aus uns richtige Profisportler machen“, erzählt Pascal. Nächstes Jahr will er in einer besonderen Sportschule lernen. Deshalb muss er ein paar Tests bestehen.

Dann wird Pascal seinem Traum noch ein Stückchen näher kommen: einmal ein echter Eishockey-Profi sein – vielleicht in der Deutschen Eishockey Liga oder noch lieber in den USA. Denn dort spielen die ganz großen Eishockey-Stars.

**Bitte lies die Fragen zum Text (16-20) und beantworte sie.**

**16. Welche Sportarten probieren die meisten Jugendlichen aus?**

.....

**17. Was trainiert Pascal?**

.....

**18. Wie heißt seine Mannschaft?**

.....

**19. Wo möchte Pascal weiterlernen?**

.....

**20. Was ist der Traum von Pascal?**

.....

### III. GRAMMATIK UND WORTSCHATZ

#### TEIL 1

Bitte lies die Sätze. Kreuze für jede Lücke die richtige Lösung (A, B oder C) an.

21. Am Nachmittag besuchen wir eine Ausstellung. Deshalb treffen wir uns vor ... Kunsthalle.

- A) der                                      B) die                                      C) den

22. Ärgert ... nicht! Den Film könnt ihr diese Woche im Cinemaxx sehen.

- A) dich                                      B) sich                                      C) euch

23. Heute haben wir keine Hausaufgaben. Nach der Schule gehen wir gleich auf ... Sportplatz.

- A) der                                      B) den                                      C) dem

24. Das Hotel ist nicht weit. Fragen Sie an der Ecke noch einmal ... dem Weg!

- A) nach                                      B) für                                      C) zu

25. Nehmen wir dieses Spiel. Es gefällt mir ... von allen Spielen.

- A) gut                                      B) besser                                      C) am besten

#### TEIL 2

Bitte lies den folgenden Text. Kreuze für jede Lücke das passende Wort (A, B oder C) an.

Das Thema Taschengeld beschäftigt alle. ...(26) soll es sein?

Hier die Antwort von Maria.

Ich bin 12 und habe 20 Euro pro Woche. Ich gehe auf ein Gymnasium und habe meistens sehr gute ... (27). Dafür ... (28) ich aber kein „extra“ Geld. Hobbys und Sachen wie Klassenfahrten zahlen meine Eltern, aber ... (29) Klamotten, Schulsachen, Kino, Handykarte gebe ich von meinem Taschengeld aus. Wenn ich im Winter eine ... (30) Jacke brauche, muss ich sie selber zahlen. Ich finde mein Taschengeld reicht ganz gut.

26.    A) Wer                                      B) Wann                                      C) Wie viel

27.    A) Noten                                      B) Fächer                                      C) Schulsachen

28.    A) gebe                                      B) finde                                      C) bekomme

29.    A) für                                      B) um                                      C) zu

30.    A) kalte                                      B) warme                                      C) nahe